

Das etwas andere Theater in der Schule: Jeux Dramatiques

Die Jeux Dramatiques, Ausdrucksspiele aus dem Erleben, bieten bewährte spielerische Angebote für eine erfolgreiche Umsetzung des Bildungsauftrags in der Grundschule, insbesondere im Hinblick auf die Persönlichkeits- und Kreativitätsförderung, auf soziales Lernen und Sprachförderung, sowie auf die Herzensbildung der Kinder.

Einsatzmöglichkeiten

- In Projektarbeit
- Im Fachunterricht, generell in allen Fächern, insbesondere
 - Deutsch und Fremdsprachen
 - Sachunterricht
 - Musik
 - Kunst
 - Religion/Ethik
- In fächerübergreifender Arbeit
- In Klein- oder Fördergruppen
- In AGs
- In der Ganztagsbetreuung
- Quartiersarbeit, z.B. transkulturelle und /oder intergenerative Projekte
- Zur Vor- und Nachbereitung von Schulausflügen oder bei Klassenfahrten

Welchen Gewinn bringen die Jeux Dramatiques in der Grundschule?

- Die Jeux Dramatiques ermöglichen lebendigen, kreativen Unterricht ohne Leistungsdruck.
- Lyrik und Prosa im Deutschunterricht, Kunst und Musik, Themen aus Sachunterricht, Religion/Ethik und anderen Fächern werden durch die Jeux Dramatiques im Spiel ganzheitlich erfahrbar gemacht.
- Die Jeux Dramatiques unterstützen gruppenpädagogische Prozesse und fördern die Gemeinschaft.
- Eigene Grenzen und die Grenzen Anderer können im Spiel erfahren werden. Das Spiel bietet die Möglichkeit, mit Alternativen zu experimentieren.
- Die Jeux Dramatiques können gewaltpräventiv wirken. Der Verzicht auf Bewertungen und die annehmende Grundhaltung bestärken das Selbstwertgefühl der Kinder.
- Die Jeux Dramatiques fördern die Sprachentwicklung. Sie mindern Sprachbarrieren bei Kindern, die Deutsch als Zweitsprache erwerben, und bei Kindern mit Sprachförderbedarf.
- Die Jeux Dramatiques machen mutig. Sie stärken Entscheidungsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Spontaneität, Kreativität und Lebensfreude.